

Kernmärkte*

Automobilindustrie

Der von Oerlikon bediente Automobilsektor dürfte 2016 ein Volumen von CHF 3,6 Mrd. umfasst haben. Das Marktwachstum hat sich im Berichtsjahr verlangsamt. In China erholte sich die Nachfrage aufgrund von im Jahr 2016 gewährten Steuererleichterungen. Die meisten europäischen Märkte verzeichneten ein Wachstum, und die USA entwickelten sich weiterhin gut. In Russland und Brasilien nahm die Nachfrage hingegen ab. Laut Prognosen von IHS Markit wird der Markt für Leichtfahrzeuge in den nächsten fünf Jahren im Durchschnitt um 2 % bis 3 % (CAGR) zulegen. Zu den langfristigen Wachstumsfaktoren gehören die Urbanisierung, die weltweit aufstrebende Mittelschicht, ein grosserer Bedarf an Mobilität sowie Umweltthemen.

Alle drei Segmente des Konzerns sind im Automobilmarkt tätig. Für die Segmente Surface Solutions und Drive Systems bildet der Automobilsektor einen Schlüsselmarkt, auf den 24 % bzw. 18 % des jeweiligen Segmentumsatzes entfielen.

Die Oerlikon Balzers BALINIT-Beschichtungen des Segments Surface Solutions, mit denen Bauteile und Komponenten wie Getriebe beschichtet werden, sind heute in Fahrzeugen der meisten führenden Marken zu finden. Die thermische Spritzbeschichtung von Oerlikon Metcos SUMEBore® wird verwendet, um Zylinderbuchsen, Bremsscheiben und Turbolader zu beschichten. Da der künftige Umweltstandard, der ab 2020 im Rahmen der strengeren CO₂-Regulierung der EU eingeführt wird, eine Feinstaubreduktion vorsieht, dürfte die Nachfrage

Luftfahrt

Der von Oerlikon bediente Luftfahrtsektor entsprach im Berichtsjahr einem Volumen von CHF 530 Mio. Die durchschnittliche Wachstumsrate (CAGR) bis 2021 dürfte etwa 3 % betragen. Die Nachfrage im kommerziellen Flugzeugmarkt blieb auch nach Jahren des robusten Wachstums stark, da Airbus und Boeing mehrjährige Auftragsbestände abarbeiten. Gemäss dem Internationalen Luftverkehrsverband IATA liegt die Rentabilität der Fluggesellschaften dank dem anhaltenden Wachstumstrend im weltweiten Luftverkehr und dem tiefen Ölpreis auf einem rekordhohen Niveau. Zudem ersetzen Fluggesellschaften veraltete Flugzeuge mit Modellen der neuesten Generation. Diese verfügen über effizientere Triebwerke, nicht zuletzt dank leichter und thermisch beständigerer Materialien. Der Flottenanteil, der mit dieser nächsten Generation Turbinen ausgerüstet ist, dürfte bis 2020 um mehr als 25 % zunehmen.

Der Luftfahrtsektor wird hauptsächlich vom Segment Surface Solutions bedient und entsprach 13 % des Segmentumsatzes 2016. Durch die Beschichtungslösungen von Oerlikon lassen sich Flugzeugbauteile wie Turbinenschaukeln herstellen, die den härtesten Bedingungen widerstehen und strengste Sicherheits- und Umweltbestimmungen erfüllen. Technologien von Oerlikon werden für Triebwerke, Triebwerksträger, Fahrwerke und Hydrauliksysteme sowie für die dazugehörigen Werkzeuge verwendet. Die zunehmende Nutzung der additiven Fertigung für Flugzeug- und Motorenteile eröffnet attraktive Perspektiven.

3,6 Mrd.

Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

3,8 Mrd.

Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

4,2 %

CAGR 2017–2021

nach Beschichtungen zunehmen. Im Jahr 2016 führte das Segment Beschichtungen für Reibsysteme ein, die in Autos mit Hybridtechnik eingesetzt werden.

Die Getriebelösungen, Antriebssysteme und Planetengetriebe des Segments Drive Systems werden in Fahrzeugen aller Klassen, insbesondere in Premium-Sportwagen, sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen verwendet. Das Segment stellte 2016 auch verschiedene Elektro- und Hybridantriebskonzepte vor, um der steigenden Nachfrage in diesem Markt zu entsprechen. Technische Textilien für Fahrzeuge, beispielsweise für Reifencord, Airbags, Sicherheitsgurte, Teppiche und Innenverkleidungen, werden mit Technologien des Segments Manmade Fibers hergestellt.

530 Mio.

Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

552 Mio.

Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

3,0 %

CAGR 2017–2021

Oerlikon Metco konnte die bisherigen Aufträge für Komponenten im Rahmen des Leap-X-Programms (Herstellung neuer Generation von Flugzeugtriebwerken) erweitern und Safran Helicopter Engines als Kunde gewinnen. Um die Wachstumsmöglichkeiten zu fördern, wurden im niederländischen Werk zwei automatisierte Zellkonzepte für Triebwerksprogramme der nächsten Generation installiert. Weiter entwickelte Oerlikon Metco warmfeste Triebwerksbeschichtungen, um keramische Faserverbundwerkstoffe bei Temperaturen von bis zu 1 300 °C zu schützen. Oerlikon Balzers hat ihre BALINIT Diamond Micro- und Nano-Beschichtungen weiterentwickelt, wodurch Werkzeuge zur Bearbeitung von Werkstoffen wie kohlefaserverstärkten Kunststoffen noch zuverlässiger und langlebiger werden.

* Die Zielmarktgrösse entspricht der Grösse des Marktes, den Oerlikon innerhalb der jeweiligen Branche adressiert.

Bekleidungs- und Industrietextilienanlagen

Der Umfang des von Oerlikon bedienten Markts für Anlagen zur Herstellung von Bekleidung und Industrietextilien wird für das Berichtsjahr auf CHF 1 646 Mio. geschätzt. 38 % dieses Volumens entfallen auf Filamentanlagen. Dieses Marktsegment litt 2016 unter erheblichen Überkapazitäten und der Konjunkturabschwächung in China. Erst gegen Ende des Jahres waren Anzeichen einer langsamem Wiederbelebung der Nachfrage spürbar. Dies bestätigt, dass die Talsohle des Marktzyklus 2016 erreicht wurde.

Längerfristig wird der Markt von einer steigenden Nachfrage nach umweltfreundlichen und strapazierfähigen Chemiefasern für Bekleidung, für technische Textilien für den Bau sowie für Teppichgarne angetrieben. Globale Trends wie das Bevölkerungswachstum, die Urbanisierung und die wachsende Mittelschicht in Schwellenländern wie China und Indien unterstützen die langfristige Nachfrage zusätzlich.

2016 fokussierte sich das Segment Manmade Fibers auf die Stärkung des Geschäfts in Bereichen ausserhalb des Markts für Filamentanlagen. Das Segment erwarb das Stapelfaser-Technologieportfolio von Trützschler und wurde damit zu einem führenden Anbieter im globalen Markt für synthetische Stapelfasern. Das Geschäft wurde so erfolgreich ausgebaut, und die Auftragsbücher sind für die nächsten Jahre voll. Für den Drawn-Textured-Yarn(DTY)-Markt führte das Segment die Texturiermaschine eAFK HQ ein, die sich durch geringen

1,65 Mrd.

Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

1,61 Mrd.

Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

5,9 %

CAGR 2017–2021

Platzbedarf und eine Produktivitätssteigerung um 50 % auszeichnet. Oerlikon Barmag Huitong Engineering, das Joint Venture des Segments Manmade Fibers mit der chinesischen Huitong Chemical Engineering, erhielt den ersten Auftrag für den Bau einer Polykondensationsanlage in China mit einer Jahreskapazität von 60 000 Tonnen. Für die Herstellung von technischen Textilien für Reifencord (HLMS), Sicherheitsgurte und Geotextilien wurden ebenfalls neue Lösungen lanciert. Das Segment baute auch seinen Kundenservice dank neuer Aufträge für den Betrieb von Wartungswerkstätten an Kundenstandorten in Indien und China weiter aus. Zudem plant das Segment, neue digitale Kundenservices wie Intelligent Plant Control 4.0 (IPC 4.0) einzuführen.

Landwirtschaft

Oerlikon adressierte im Landwirtschaftssektor 2016 ein Volumen von rund CHF 2,5 Mrd. Die Fünf-Jahres-Wachstumsrate (CAGR) dürfte bei 1,6 % liegen. Kurzfristig wird der Markt durch den weltweiten Rückgang der Anzahl Landwirtschaftsbetriebe belastet, was auf rückläufige Rohstoffpreise, die Konjunkturabschwächung in China sowie niedrigere Einkommen der Bauern zurückzuführen ist. Mit Blick auf die wachsende Weltbevölkerung muss die landwirtschaftliche Leistung langfristig deutlich zunehmen. Der Bedarf an Geräten, die produktiver, energieeffizienter und kostengünstiger sind, wird steigen und die Nachfrage nach Technologien von Oerlikon ankurbeln.

Für das Segment Drive Systems bildet die Landwirtschaft den grössten Absatzmarkt. 2016 entfielen auf ihn 34 % des Segmentumsatzes. Das Segment hält einen hohen Marktanteil bei Getriebe- und Antriebslösungen, Bremsen und anderen Systemen, die in Traktoren, Mähreschern, Erntemaschinen und Futtermischwagen verwendet werden. Durch Marktanteilsgewinne und Neugeschäfte in Ländern wie der Türkei und Indien konnte das Segment 2016 trotz anhaltender Marktschwäche seinen Umsatz in diesem Sektor steigern. Die wichtigsten Traktorenhersteller im Premiumsegment vertrauen auf Antriebslösungen von Oerlikon Graziano. Zudem bietet das Segment ein umfassendes Produktportfolio – von Synchronisierern bis hin zu Lastschaltwendekupplungen. Die Torque-Hub-Planetengetriebe von Oerlikon Fairfield werden in Nordamerika als führende Marke

2,5 Mrd.

Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

2,5 Mrd.

Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

1,6 %

CAGR 2017–2021

geschätzt. 2016 lancierte Oerlikon Fairfield auch eine speziell für moderne selbstfahrende Sprühmaschinen entwickelte Champion-Serie von hydrostatischen Antrieben.

Das Segment Surface Solutions ist mit Beschichtungslösungen im Landwirtschaftsmarkt tätig. So lieferte Oerlikon Balzers mit BALINIT C eine spezielle Beschichtung, die Differenzialgehäuse und Kegelradsätze in Landwirtschaftsmaschinen strapazierfähiger und effizienter macht. Die Oberflächenlösungen von Oerlikon Metco bieten zuverlässigen Schutz gegen Korrosion und Verschleiss für die am stärksten beanspruchten Bauteile von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen, wie etwa Klingen von Mähreschern oder anderen Komponenten.

Industrielösungen

Der von Oerlikon bediente Sektor für Industrielösungen umfasst Werkzeuge, Produktionsanlagen, Präzisionsbauteile und Kundendienst. Dieser Markt belief sich im Berichtsjahr auf rund CHF 1,9 Mrd. Obwohl der Sektor unlängst unter einer schwächeren Industrieproduktion in Europa und den USA litt, sind die langfristigen Aussichten gut: Das durchschnittliche Wachstum (CAGR) dürfte im Zeitraum 2016 bis 2021 bei etwa 4 % liegen. Zu den wichtigsten Nachfragefaktoren gehören das industrielle Wachstum in Ländern wie China und Indien sowie der Bedarf an Technologien, die Werkzeuge und Präzisionsbauteile leistungsfähiger, beständiger und kostengünstiger machen.

2016 hat das Segment Surface Solutions 23 % bzw. 33 % des Umsatzes im Sektor Industrieproduktion bzw. Werkzeugmarkt erzielt. Der Markt für Industrieproduktion wird von Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco adressiert. Lösungen von Oerlikon Metco werden etwa in der Metallverarbeitungs-, Medizin- und Elektronikindustrie sowie bei schweren Maschinen eingesetzt.

Unter der Marke Oerlikon Balzers wird eine breite Palette an Beschichtungstechnologien für Industrielösungen angeboten, zusammengefasst in den BALINIT- und BALIQ-Familien. Jede dieser Lösungen bietet eine auf die spezifische Anwendung abgestimmte Art von Härte, Dicke/Dünne, Verschleiss- und Reibungsschutz etc. Im Jahr 2016 betreute das Segment über 30 000 Kunden in den Bereichen Automotive und industriellen Lösungen und gewann neue Kunden in China und den USA.

Additive Fertigung

Durch additive Fertigung entsteht aus einem digitalen Modell ein dreidimensionales Objekt, indem es Schicht für Schicht aus einem Werkstoff aufgebaut wird. Dadurch verändert sich die Art und Weise, wie Produkte entwickelt und produziert werden. Der Markt für metallbasierte additive Fertigung dürfte 2016 rund CHF 393 Mio. entsprechen haben. Bis 2021 soll das Volumen auf CHF 1 976 Mio. ansteigen, was einem Durchschnittswachstum (CAGR) über fünf Jahre von 38,1 % entspricht.

Die additive Fertigung steht vor dem industriellen Durchbruch, denn sie ermöglicht es, komplexe Formen und neue Strukturen sowie leistungsfähigere und beständigere Bauteile zu fertigen. Das Verfahren verkürzt die Entwicklungszeit, erlaubt eine rasche Anpassung des Produktdesigns, erhöht die Produktivität und reduziert Materialabfälle. Angesichts der Gewichtersparnis und der Sicherheitsvorteile erwartet Oerlikon eine zunehmende Nachfrage nach additiv gefertigten Komponenten aus der Luftfahrt, bei medizinischen Produkten sowie im Energie-, Automobil- und Öl- und Gassektor.

Oerlikon ist Marktführer bei modernen Werkstoffen und Oberflächentechnologien und verfügt über umfassende Engineering-Expertise bei Schlüsselkomponenten. Gestützt auf das globale Servicenetz und die etablierten Kundenbeziehungen ist Oerlikon gut aufgestellt, um die Industrialisierung der additiven Fertigung als integrierter Dienstleister voranzutreiben.

1,92 Mrd.
Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

1,99 Mrd.
Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

4,0 %
CAGR 2017–2021

In der Werkzeugindustrie tragen Beschichtungslösungen dazu bei, die Produktivität der Werkzeuge zu erhöhen. Trotz der Schwäche des Werkzeugmarktes gelang es Oerlikon 2016, ihre Konkurrenten zu übertreffen und ihren Marktanteil auszubauen. Um die steigende Nachfrage nach Rekonditionierungen von Werkzeugen zu decken, erweiterte Oerlikon Balzers seine Servicekapazitäten in den Nachschleifzentren in Argentinien, China und Indien. Das Segment investierte auch in die Entwicklung neuer und verbesserter Beschichtungsanlagen. Dazu gehörten etwa INNOVENTA mega, das Beschichtungssystem für grosse Produktionskapazitäten, INGENIA S3p, das Beschichtungssystem für präzise, kleine Losgrößen und proprietäre Beschichtungen sowie BALINIT HARD CARBON, die Beschichtung für die Verarbeitung von Nichteisenmetallen.

393 Mio.
Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

612 Mio.
Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

38,1 %
CAGR 2017–2021

2016 hat Oerlikon das deutsche Unternehmen citim übernommen, um die Produktionskompetenzen in der additiven Fertigung in Europa und den USA zu erweitern. Ebenso wurde der Bau eines neuen Werks für die Herstellung moderner Werkstoffe für die additive Fertigung in Michigan, USA, lanciert. Für ein US-Energieunternehmen führt Oerlikon derzeit ein FuE-Projekt durch, um additive Fertigungstechnologie bei Industriegasturbinen zu erproben. Ausserdem hat Oerlikon eine neue Systemplattform für Thermisches Spritzen lanciert, die automatisierte additive Fertigung und Beschichtungsprozesse mit Pulverzuführung ermöglicht. Oerlikon ging 2016 mit America Makes sowie der Shanghai Additive Manufacturing Association Partnerschaften ein, um die Technologieentwicklung zu fördern und das Netzwerk zu stärken.

Bau

Oerlikon bedient im Baumaschinenmarkt ein Volumen von CHF 2,2 Mrd., und zwar hauptsächlich über das Segment Drive Systems. Die Fünf-Jahres-Wachstumsrate (CAGR) für diesen Markt wird auf etwa 2,6% geschätzt, was dem weltweiten BIP-Wachstum entspricht. Im Jahr 2016 haben sich die Effekte der Volatilität an den Rohstoffmärkten und der Konjunkturabschwächung in China negativ auf die Kosten und Investitionen im Bausektor ausgewirkt. Langfristig dürften die zunehmende Mechanisierung bei Infrastrukturbauten zusammen mit dem Bevölkerungswachstum und der Urbanisierung die Marktnachfrage antreiben. Auch neue Trends wie die steigende Nachfrage nach ökologischem Bauen zur CO₂-Reduktion, Informationssysteme für effizientes Baumanagement oder die Nutzung von faserverstärkten Polymerwerkstoffen für die Sanierung alter Gebäude werden die Nachfrage nach neuen Technologien fördern.

Der Bausektor machte im Berichtsjahr 25% des Umsatzes des Segments Drive Systems aus. Das Segment beliefert wichtige Marktakteure wie Caterpillar, einen der weltweit grössten Baumaschinenhersteller. Die Stärken des Segments liegen in der langjährigen und umfassenden Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Antriebslösungen und Anwendungstechnik für hydraulische, mechanische und elektrische Antriebe.

Im Jahr 2016 ging das Segment eine Kooperation mit Ashwoods Electric Motors Ltd. ein, um ein kompaktes, hoch effizientes Elektroantriebssystem, bestehend aus einem Plane-

2,2 Mrd.

Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

2,3 Mrd.

Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

2,6 %

CAGR 2017–2021

tengetriebe mit integriertem Elektromotor, zu entwickeln. Die aktuellen Lösungen für Off-Highway-Fahrzeuge verwenden in der Regel grosse, schwere und ineffiziente DC- oder Induktionsmotoren, die mit einem Planetengetriebe verbunden sind. Das neue, integrierte System verwendet ein Torque-Hub-Planetengetriebe und den von Ashwoods lancierten Interior Permanent Magnet Motor. Diese beiden Produkte wurden mit einer Bremslösung zusammengefügt, wodurch redundante Komponenten eingespart werden.

Energie

Der von Oerlikon bediente Energiesektor wurde 2016 auf rund CHF 2,5 Mrd. geschätzt, wobei auf die Energieerzeugung CHF 530 Mio. und auf Öl & Gas & Bergbau CHF 2 Mrd. entfallen. Der Markt für Energieerzeugung dürfte kurzfristig stabil bleiben. Längerfristig bestehen attraktive Perspektiven, hauptsächlich weil in dezentrale Kraftwerke investiert wird und zunehmend auch eine Verlagerung zu alternativen Energien stattfindet. Weitere Wachstumsfaktoren in der Stromerzeugung sind der Austausch veralteter Anlagen durch energieeffizientere, an Umweltstandards angepasste Industriegas-Turbinenmotoren sowie der wachsende Markt für die Wartung, Reparatur und Überprüfung von Gasturbinen. Der Öl- & Gassektor litt 2016 unter dem tieferen Ölpreis, was geringere Investitionen in die Förderung und Produktion zur Folge hatte. Gegen Ende des Berichtsjahrs zeigte der Ölmarkt erste Anzeichen einer langsamen Erholung. Diese Entwicklung dürfte 2017 anhalten. Der Erdgassektor war ebenfalls unter Druck. Langfristig sind die Wachstumsaussichten für Erdgas aber stabil.

Im Jahr 2016 entsprach der Energiesektor 7% des Umsatzes im Segment Surface Solutions und 6% des Umsatzes im Segment Drive Systems.

Mit den innovativen Beschichtungen von Oerlikon können Wind- und Wasserturbinen sowie Bohrgeräte extremen Temperaturen, hohem Druck und starker Reibung standhalten. Die BALINIT-

2,5 Mrd.

Zielmarktgrösse 2016 (in CHF)

2,6 Mrd.

Zielmarktgrösse 2017 (in CHF)

4,7 %

CAGR 2017–2021

Beschichtungen und Wärmebehandlungslösungen von Oerlikon Balzers verhindern Verschleiss bei Dampf- und Windturbinenschaufeln. Die Oberflächenlösungen von Oerlikon Metco sind unverzichtbar für Turbinenschaufeln sowie für Ventile, Steigleitungen und Bohrlochschieber, die bei der Öl- & Gasförderung verwendet werden. Oerlikon Metco arbeitet eng mit Erstausrüstern im Stromerzeugungssektor zusammen, um die Effizienz von Werkstoffen und modernen Ausrüstungstechnologien (stufenförmiges Plasma) weiter zu steigern. Die Technologien des Segments Drive Systems werden hauptsächlich vom Öl- & Gassektor sowie im Bergbau eingesetzt, beispielsweise bei Getrieben und Antrieben für Spülungs- und Frackingpumpen, Schiffswinden, Hebevorrichtungen und Hubinseln.

Geografische Märkte

China

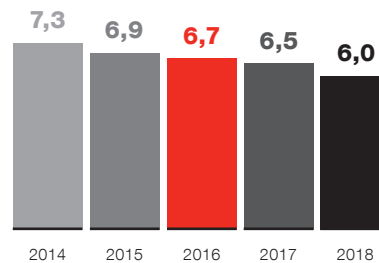
2016 stieg das chinesische Bruttoinlandprodukt (BIP) um 6,7%. Damit fiel das Wachstum geringer aus als im Vorjahr mit 6,9% und 2014 mit 7,3%. Die Abschwächung ist teilweise auf die verhaltene globale Konjunktorentwicklung zurückzuführen. Ihr abruptes Eintreten dürfte jedoch durch eine zyklische Korrektur nach einer überhitzten Wirtschaftswachstumsphase verursacht sein. Angesichts der hohen Staatsverschuldung – ein Resultat der konjunkturfördernden Massnahmen in den Vorjahren – versucht die Regierung nun, die Wirtschaft von Investitionen und Industrie zu lösen und vermehrt auf Binnenkonsum und Dienstleistungen zu setzen. Der Renminbi wurde 2016 um etwas mehr als 4% abgewertet, während die Inflationsrate auf 2,1% stieg. Sobald der wirtschaftspolitische Kurswechsel Wirkung zeigt, sollten sich die Aussichten für die chinesische Wirtschaft verbessern. 2016 beschäftigte Oerlikon an 23 Standorten über 1 450 Mitarbeitende und erzielte 16% des Konzernumsatzes in China.

Das Segment Surface Solutions verzeichnete 2016 ein Wachstum im chinesischen Werkzeugmarkt. Das Geschäft mit der Luftfahrtindustrie und dem Energiesektor wurde weiter ausgebaut. Insgesamt generierte das Segment im letzten Jahr 11% seines Umsatzes in China. Um die Chancen im Bereich der additiven Fertigung zu nutzen, ist Oerlikon eine Partnerschaft mit der Shanghai Additive Manufacturing Association eingegangen.

Die Verlangsamung der chinesischen Wirtschaft wirkte sich negativ auf das Ergebnis von Oerlikon aus, insbesondere da China im Filamentanlagengeschäft den Markt dominiert. Acht der zehn

grössten Kunden des Segments Manmade Fibers haben ihren Sitz in China. 2016 entfielen über 38% des Segmentumsatzes auf den chinesischen Markt. Oerlikon genießt hohes Ansehen in China und verfügt über gute Beziehungen zu Schlüsselkunden. Dies wird von Vorteil sein, wenn der Wiederaufschwung einsetzt. Gegen Jahresende gab es Anzeichen dafür, dass der Markt für Filamentanlagen 2016 die Talsohle erreicht hat.

Mit Achsen für Niederflur-Stadtbusse gewann das Segment Drive Systems einen Auftrag im öffentlichen Transportsektor. Zudem ging das Segment Partnerschaften mit führenden chinesischen Automobilherstellern für Hybrid- und E-Drive-Systeme ein. 2016 erzielte das Segment 6% seines Umsatzes in China.



BIP-Entwicklung China*
in %

* Berichtet und geschätzt vom IWF.

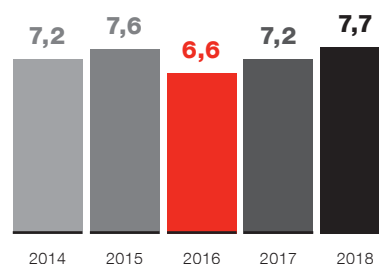
Indien

Indiens Wirtschaftswachstum im Jahr 2016 wurde auch durch das unterdurchschnittliche globale Konjunkturwachstum beeinflusst. Das indische BIP stieg im Berichtsjahr um 6,6%. Laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) profitierte Indien aufgrund rückläufiger Rohstoffpreise, stärkerer externer Puffer und wirksamer geldpolitischer Massnahmen von besseren Handelsbedingungen. Die Bemühungen zur Umsetzung struktureller Reformen wurden gegen Jahresende von einer Bargeldreform belastet, welche auf die Bekämpfung der Korruption und die Stärkung der legalen Wirtschaft abzielt. Sie dürfte sich auf mittlere Sicht günstig auf die Wirtschaft auswirken, kurzfristig – zumindest bis Ende des ersten Quartals 2017 – jedoch das Wirtschaftswachstum bremsen. Ein weiteres Ziel der Regierung ist es, den BIP-Anteil des Fertigungssektors, der im Jahr 2015 16% ausmachte, bis 2025 auf 25% zu erhöhen. 2016 beschäftigte Oerlikon an 16 Standorten über 2 800 Mitarbeitende und erzielte 7% des Gesamtumsatzes im indischen Markt.

Die Tätigkeit von Oerlikon in Indien fokussiert in erster Linie auf Binnenmarktkunden. Das Segment Surface Solutions, das ein Netzwerk von zehn Produktions- und Servicezentren betreibt, erweiterte im Berichtsjahr sein Serviceangebot für die Automobilindustrie am Standort Bangalore. Zudem konnte das Segment sein Beschichtungsgeschäft in den Sektoren Automobil, Luftfahrt, Energieerzeugung, Öl und Gas sowie im allgemeinen Industriesektor ausbauen.

Für das Segment Manmade Fibers, welches seit mehr als 30 Jahren im Land tätig ist, gewinnt das indische Textilgeschäft weiterhin an Bedeutung. Im Berichtsjahr konnte das Segment zusätzliche langfristige Verträge für die Errichtung und den Betrieb von Wartungswerkstätten an Kundenstandorten abschliessen.

Das Segment Drive Systems steigerte den Umsatz mit den indischen Landwirtschafts-, Bau- und Transportsektoren. Eine steigende inländische Nachfrage sowie zunehmende Exporte in die Nachbarländer trugen zum Umsatzwachstum bei.



BIP-Entwicklung Indien*
in %

* Berichtet und geschätzt vom IWF.

Europa

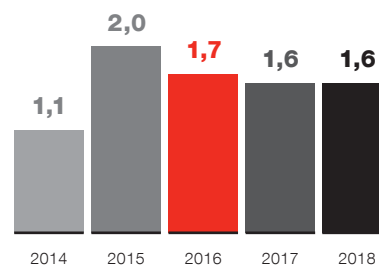
Durch die Flüchtlingskrise und den unerwarteten Entscheid Grossbritanniens, aus der EU auszutreten, sah sich Europa 2016 mit wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten konfrontiert. Diese Entwicklungen sowie anhaltende strukturelle Herausforderungen bremsten das Wirtschaftswachstum und führten zu einer schwächeren Industrieproduktion. Daran vermochte auch die anhaltende Tiefzinspolitik im Euroraum nichts zu ändern. In Deutschland, der grössten Volkswirtschaft Europas, stieg das reale BIP um 1,7 %; ein Zuwachs, der sich laut IWF im Jahr 2017 auf 1,5% reduzieren dürfte. In Frankreich wuchs das BIP um 1,3%. Im nächsten Jahr dürfte es sich seitwärts entwickeln. Insgesamt betrug das Wirtschaftswachstum im Euroraum 1,7%. Für 2017 geht der IWF von einem Rückgang auf 1,6% aus. 2016 entfielen 42 % des Umsatzes von Oerlikon auf Europa. Hier sind an 84 Standorten mehr als 6800 Mitarbeitende beschäftigt, was knapp der Hälfte des weltweiten Personalbestands entspricht.

2016 tätigte Oerlikon eine strategische Investition in Deutschland: Der Kauf der citim GmbH, die in das Segment Surface Solutions eingegliedert wird, stärkt das Portfolio im Bereich der additiven Fertigung. Zudem wurde das britische Beschichtungszentrum des Segments als Bestätigung seiner Qualität von Airbus zertifiziert. Das Segment erzielt 47 % seines Umsatzes in Europa.

Eine weitere Akquisition tätigte Oerlikon mit dem Kauf des Stapelfaser-Technologieportfolios von Trützschler. Damit erweitert das Segment Manmade Fibers sein Angebot im Bereich synthetische Stapelfasern, gewinnt neue Kunden und festigt seine Po-

sition als einer der führenden Anbieter in diesem Bereich. In Europa war 2016 eine positive Nachfrage nach Stapelfasern zu verzeichnen, während in der Türkei die Nachfrage nach Bulked-Continuous-Filament(BCF)-Systemen und -Dienstleistungen anhielt. 2016 entfielen 21 % des Segmentumsatzes auf Europa.

Italien bleibt der bedeutendste Standort für das Segment Drive Systems, wo innovative Lösungen für Personen-, Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie für Kunden in den Sektoren Landwirtschaft, Öl und Gas sowie Bau entwickelt und hergestellt werden. Die meisten dieser Sektoren waren 2016 von anhaltender Marktschwäche geprägt. Im Bausektor konnte das Segment jedoch Neukunden und zusätzliche Projekte bisheriger Kunden gewinnen sowie den Umsatz im Landwirtschaftssektor erhöhen. Das Segment generierte 47 % seines Umsatzes in Europa.



BIP-Entwicklung Europa*
in %

* Berichtet und geschätzt vom IWF (Eurozone).

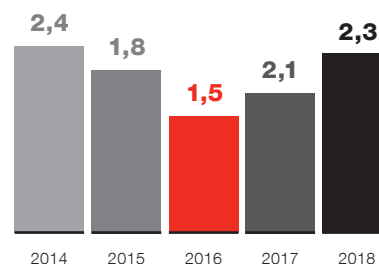
Nordamerika

Die US-Wirtschaft büsste zu Beginn des Jahres an Dynamik ein. Die Schwäche bei den Anlageinvestitionen war auf die rückläufige Investitionstätigkeit im Energiesektor und die Volatilität der Finanzmärkte zurückzuführen. Nach der US-Präsidentenwahl im November wertete sich der US-Dollar auf, was für Gegenwind in exportorientierten Branchen und im Fertigungssektor sorgte. Laut IWF lag das BIP-Wachstum in den USA für das Jahr 2016 bei 1,1 %. Kanada war vom schwachen Wachstum in den USA ebenfalls betroffen und verzeichnete 2016 eine BIP-Zunahme von 1,2 %. Der IWF geht davon aus, dass 2017 das BIP-Wachstum in den USA wieder auf 2,2% steigen wird. Für Kanada wird eine Wachstumsrate von 1,9% erwartet. Im Berichtsjahr erwirtschaftete Oerlikon 21 % des Umsatzes in Nordamerika, wo über 1750 Mitarbeitende an 30 Standorten beschäftigt sind.

Das Segment Surface Solutions betreibt auf dem amerikanischen Kontinent ein Netzwerk von 33 Produktions- und Servicezentren und ist ein wichtiger Zulieferer für die US-amerikanischen Automobil-, Luftfahrt-, Energie- und Lebensmittelsektoren. Das Segment baut in Michigan ein neues Werk zur Produktion hochwertiger Oberflächenlösungen und moderner Werkstoffe für die additive Fertigung. Im Juni trat Oerlikon dem US-amerikanischen Innovationsinstitut für additive Fertigung America Makes bei, um mit anderen führenden Organisationen die Industrialisierung der additiven Fertigung voranzutreiben. Das Segment Surface Solutions generiert 19 % seines Umsatzes in Nordamerika.

Das Segment Manmade Fibers mit Niederlassungen in North Carolina und Georgia beliefert hauptsächlich Hersteller von BCF für die Teppichproduktion und profitierte von der erstarkten Nachfrage im BCF-Markt. Im Jahr 2016 entfielen 12 % des Segmentumsatzes auf Nordamerika.

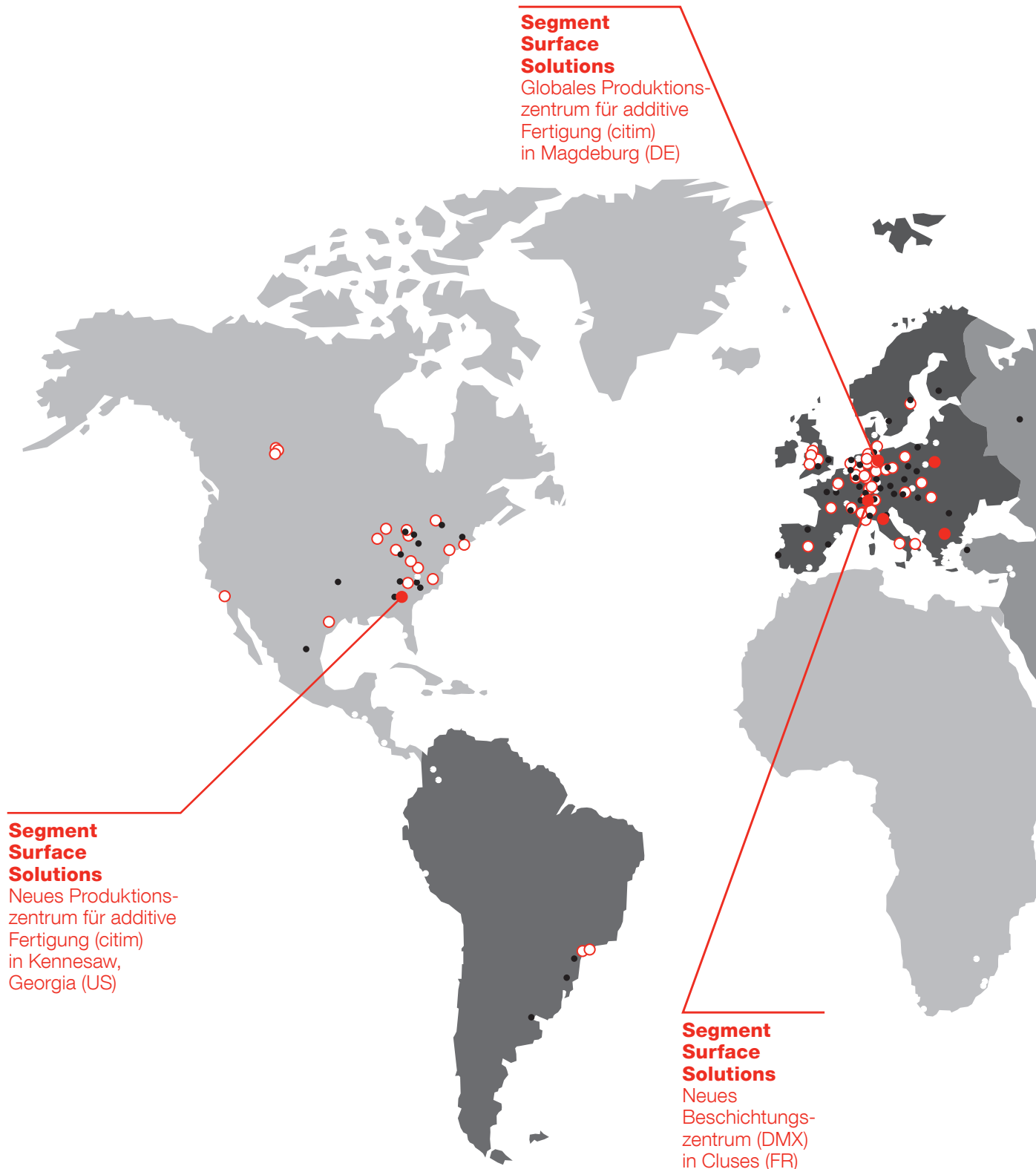
Das Segment Drive Systems mit Sitz in Indiana entwickelt und produziert Antriebe und Getriebe für die Sektoren Landwirtschaft, Bau, Öl und Gas sowie Bergbau und dürfte von der Erholung der US-amerikanischen Endmärkte profitieren. Im Berichtsjahr generierte das Segment Drive Systems 33 % seines Umsatzes in Nordamerika.



BIP-Entwicklung Nordamerika*
in %

* Berichtet und geschätzt vom IWF (Kanada & USA).

Unsere Kunden vor Ort bedienen



Oerlikon verfügt über ein weltweites Netzwerk mit über 180 Standorten in 37 Ländern. FuE ist für den Konzern von grosser Bedeutung, was durch die weltweit 55 Produktions- und Forschungsstandorte unterstrichen wird. Zusammen mit dem Verkaufs- und Servicenetzwerk von über 175 Standorten verbessert Oerlikon die Verfügbarkeit der Produkte und Services, die Kundeninteraktion, die Reaktionszeit und die Kundenzufriedenheit.



Segment Surface Solutions
Neues Vertriebsbüro in Seoul (KR)

Segment Surface Solutions
Neues Beschichtungszentrum in Gwangju (KR)

Segment Surface Solutions
Erweiterung des Kompetenzzentrums für die Automobilindustrie in Bengaluru, Karnataka (IN)

182 Standorte weltweit

38 in Amerika

60 in Asien

84 in Europa

177 Verkaufs- und Servicestandorte

150 Segment Surface Solutions

12 Segment Manmade Fibers

15 Segment Drive Systems

55 Produktions- und FuE-Standorte

38 Segment Surface Solutions

5 Segment Manmade Fibers

12 Segment Drive Systems

- Produktions- und FuE-Standorte
- Neue Standorte 2016 (inkl. Produktion)
- Andere Oerlikon Standorte (inkl. Produktion)
- Partner (Verteiler, Repräsentanten)